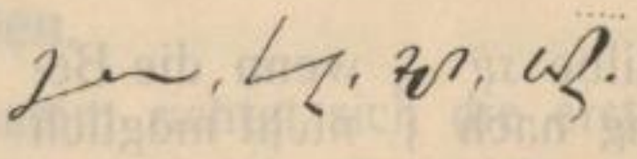
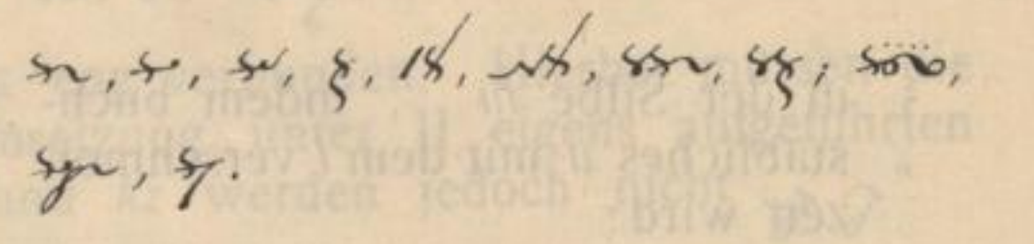
Vokalstellvertretung durch *ei* oder, wenn *äu* reiner Umlaut ist, durch *au*:



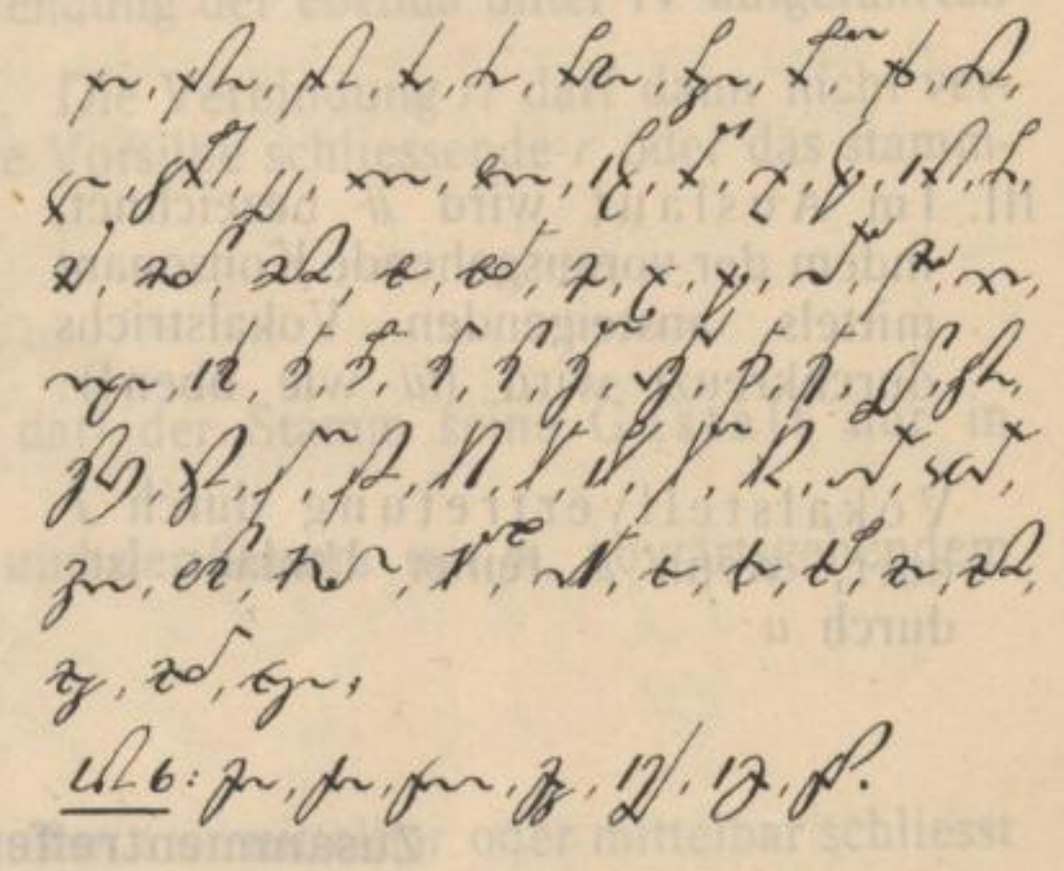
ü.

I. Im Anlaut wird *ü* buchstäblich geschrieben, darauffolgendes *b* ausgelassen:

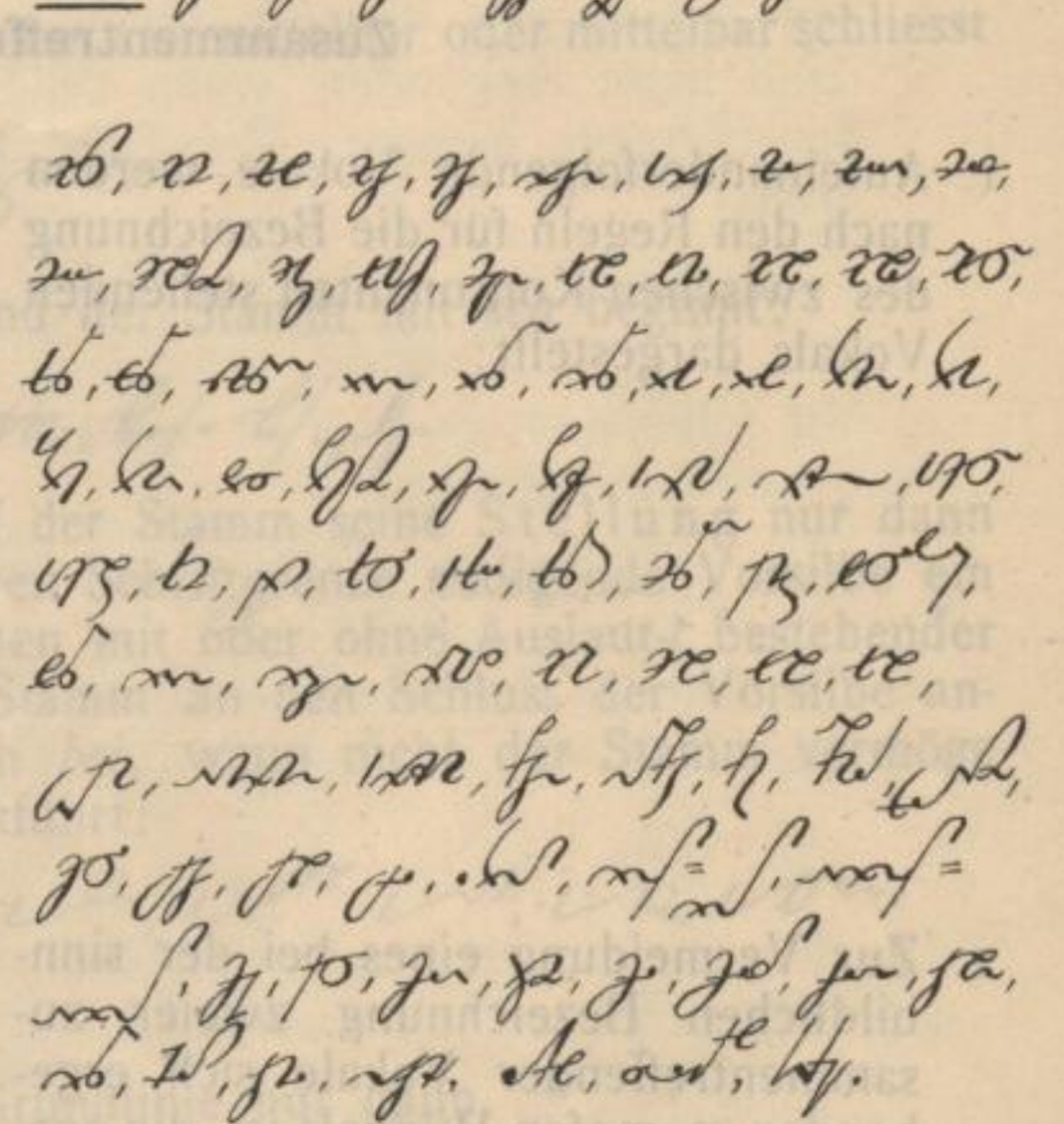


II. Im Inlaut wird *ü* bezeichnet:

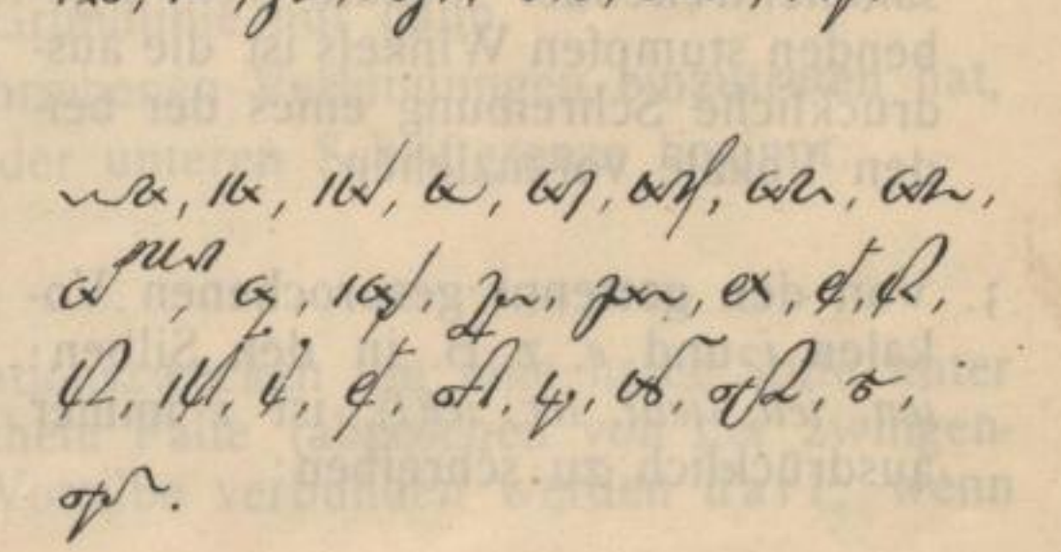
1. indem der folgende Konsonant den vorhergehenden unmittelbar durchkreuzt, wobei ein zur Durchkreuzung rechtsrunder Zeichen oder eines *h* benutztes *n* oder *k* etwas gehoben wird:



2. indem, wo dies nicht angängig ist, der vorhergehende Konsonant durch den Anstrich (oder den Bindestrich) des folgenden Konsonanten durchkreuzt wird, wobei nach rechtsrunden Zeichen und *h* ein *l* etwas gehoben wird:



3. indem, wo auch dies nicht angängig ist, der Ausstrich des vorhergehenden Konsonanten durch den nachfolgenden Konsonanten durchkreuzt wird:



http://digital.slub-dresden.de/ppn332823040/25